ZUKUNFT GESTALTEN - GELD SPAREN - KLIMA SCHÜTZEN



BÜRGERBETEILIGUNG IN DER GROPIUSSTADT

€50 €40 R €30 €20

€10

16,60€ mtl. Einsparung 15,00€ mtl. Einsparung 9,50€ mtl. Einsparung 6,90€ mtl. Einsparung 1,00€ mtl. Einsparung 1,00€ mtl. Einsparung

Verwendung von LED- Leuchtmitteln

> Stoßlüften, Fenster weit auf und nicht auf Kipp, Heizung dabei abstellen

Elektrogeräte ausschalten anstatt in den Standby-Modus zu schalten

> bis 22°C anstatt 24°C heizen Waschen ohne Vorwäsche Kühlschrank 1x/Jahr abtauen





mit 30°C statt 60°C Wäsche waschen

Wasser mit Wasserkocher erhitzen

Kühlschrank nicht zu kalt (max. 7°C)

Händewaschen mit kaltem Wasser



- Duschen: max. 5 Minuten,
- wassersparende Armaturen nutzen
- Fenster und Türen abdichten
- Licht ausschalten, wenn nicht benötigt
- mit Deckel auf Topf kochen
- Laptop anstatt PC



weitere Informationen finden Sie auf der Projektwebsite

Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

Bezirksamt Neukölln

BERLIN

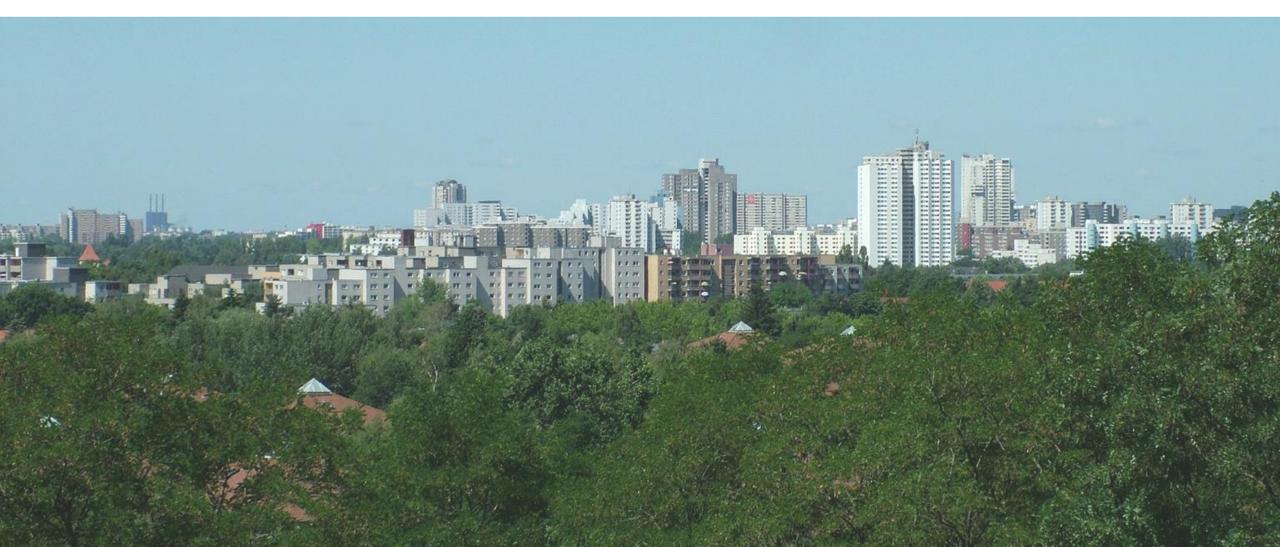




Energetisches Quartierskonzept für die westliche und nördliche Gropiusstadt



Bürgerbeteiligung 06.07.2022





- I. Eröffnung
- II. Vorstellung Arbeitsstand

Bilanz

Potenziale und Maßnahmenideen

- III. Beteiligung / Thementische
- IV. Ausblick

Team



Katrin Ehrlicher

katrin.ehrlicher@seecon.de



Julia Schließauf

Julia.Schliessauf@seecon.de



Jana Bamberger

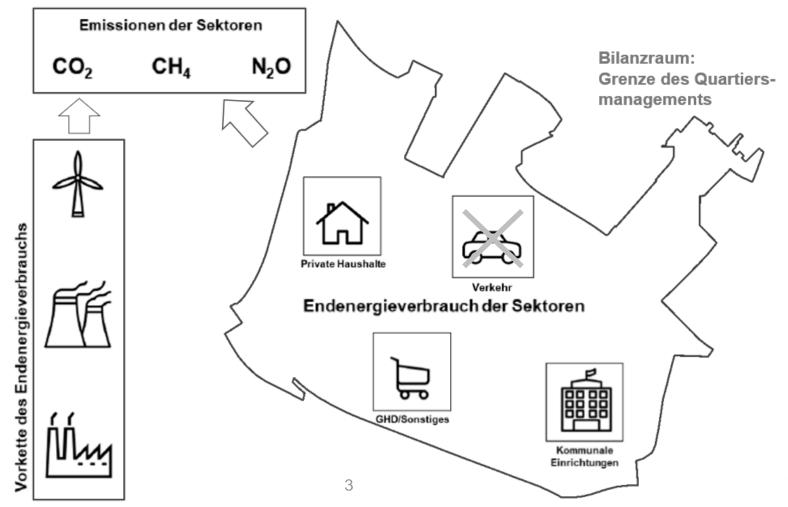
Jana.bamberger@seecon.de



THG-Bilanz



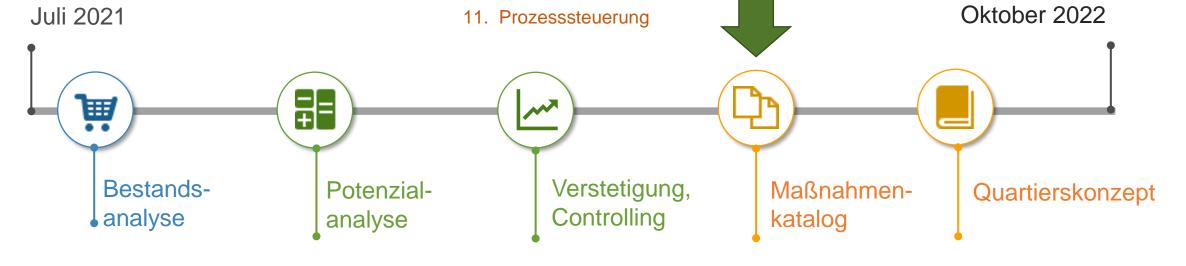
BISKO-METHODIK





I. Vorstellung Arbeitsstand





- 1. Bestandsaufnahme
- 2. CO₂- und THG-Bilanz
- 3. Potenziale

4. Leitbild

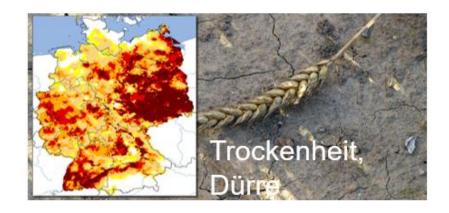
- 5. Maßnahmen und Umsetzungskonzept
- 6. Bürger- und Akteursbeteiligung
- Konzept zur Sicherung der Sozialverträglichkeit
- 8. Durchführungs-/ Controllingkonzept
- Rahmensetzung Sanierungsmanagement
- 10. Ergebnisdarstellung



06.07.2022

Bedeutung und Aktualität von Klimaschutz

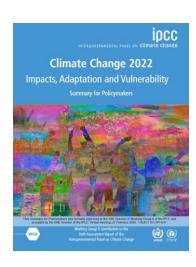












Arbeitsgruppe II zum
Sechsten IPCCSachstandsbericht:
Folgen, Anpassung und
Verwundbarkeit, 28.02.2022



Bedeutung von Klimaschutz für Ihren Stadtteil



Verbesserung der Lebensqualität...

Fördermittel Luftqualität

Lokale Wertschöpfung

Erscheinungsqualität

Identifikation

Imagebildung

Bewahrung der Schöpfung

Sicherheit

Energiekostenreduktion

Lärmreduktion

Beschäftigung

Selbstwirksamkeit

Werterhaltung von Gebäuden

... und damit die Zukunftsfähigkeit einer Stadt sichern.

Quelle: Vortrag eea Kommunen Neutralität 5/2022, <u>European Energy Award:</u> <u>Home (european-energy-award.de)</u>



THG-Bilanz

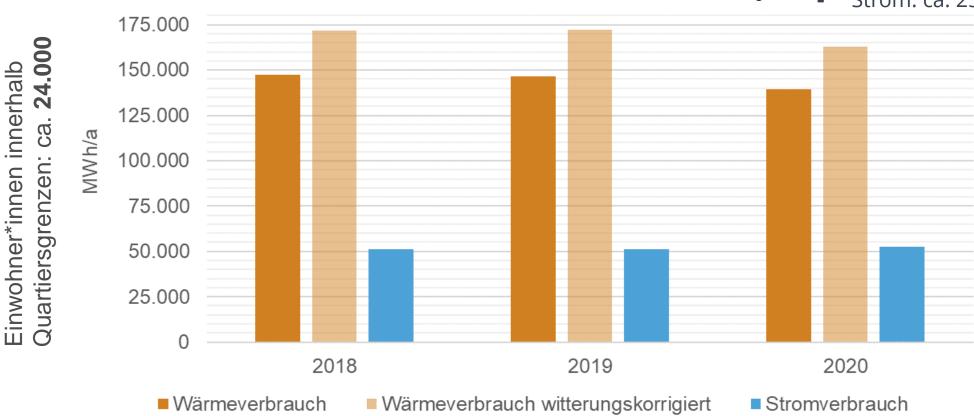


VERLAUF ENDENERGIEVERBRAUCH

-

Energieverbrauch:

- Heizung/ Warmwasser: ca. 75 %
- Strom: ca. 25 %.









NEU: Berliner Solargesetz:
Solarpflicht ab 1.01.2023

VERTEILUNG ENDENERGIEVERBRAUCH UND EMISSIONEN JE ENERGIETRÄGER (2019)

Farbige Balken:

Anteile am Endenergieverbrauch

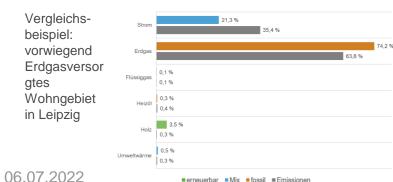
Grün **Erneuerbare**

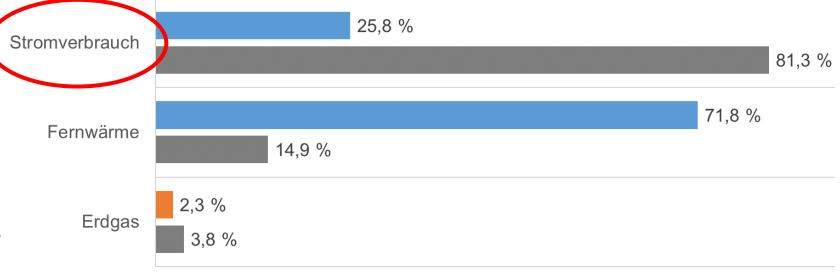
Blau Mix

Fossile Orange



Anteile an den Treibhausgasemissionen







Maßnahmenkatalog



Handlungsfelder

Maßnahmenkatalog



Handlungsfelder

Grün- und Freiflächen

Kommunale Gebäude, Anlagen

Ver- und Entsorgung

Mobilität

Sanierung Wohnungsbestand Kooperation und Kommunikation









Solarpflicht au Solarge

DACHFLÄCHENPOTENZIALE FÜR STROMERZEUGUNG

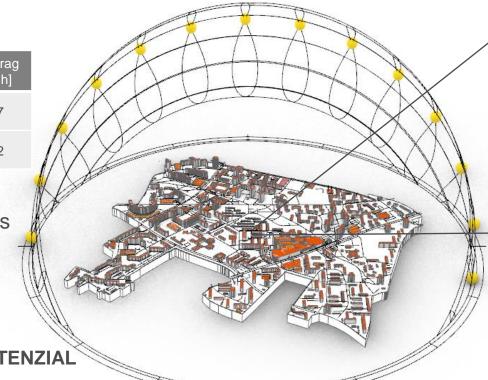
1.598 Dachflächen bewertet

	Dachfläche [m²]	installierbare Leistung PV [MW]	Jahresertrag PV [MWh]
Nutzung aller Dächer (theoretisches Potenzial)	356.088	24,2	24.677
nur Dächer mit hoher Einstrahlung*	345.024	22,8	23.672

0,5 - Fache des derzeitigen Stromverbrauchs erzeugbar im Gebiet!!!

Dachflächen sehr gut geeignet

○ Fokus auf Photovoltaik → MIETERSTROMPOTENZIAL





06.07.2022

Stromerzeugung - Mieterstrom



Was ist Mieterstrom?

- Energie wird auf dem Dach mittels PV erzeugt
- Einspeisung Hausnetz des Gebäudes
- Direkte Nutzung von erneuerbaren Strom

Wenn auf dem **Dach Ihres Wohnhauses eine Solarzelle** stehen würde, würden Sie den **produzierten Strom** gern selbst nutzen?

WANN?

Wo?

- Wohnhochhäuser Verhältnis Dachfläche zu Mieteranzahl zu gering
- Niedrigere Gebäude (z. B. Verbinder) gut geeignet





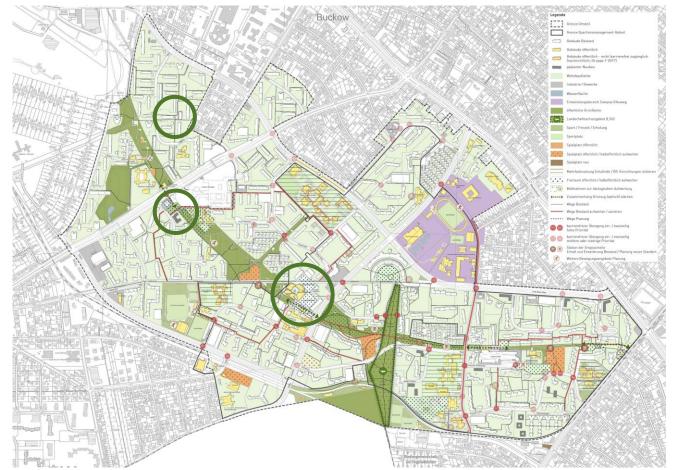
Grün- und Freiflächen

- sehr grüner Charakter
- hohes Potenzial f
 ür Klimaanpassung
 - Platzensemble Bat-Yam-Platz/ Lipschitzplatz
 - Vorplatz Gropiuspassage
 - Höltermannsteig



Klimafolgenanpassung





Analyseplan Zukunft Stadtgrün



Entwicklungschancen Freiraum

Beispiel Wohnbestand Fritz-Erler-Allee

- Anpassung an den Klimawandel
- Wasserspielplätze oder Regengärten
- neue sozialer Treffpunkte entstehen



Entwicklungschancen Freiraum







Städtischer Wasserplatz

Naturnahe Gestaltung

Mehrwert bei Starkregen





• Sehr viele PKWs im Quartier! Parkraumdruck

• Radwege und -abstellanlagen ?

Car-/Sharingangebote?





Thementisch 1: Beratungsangebote Energie sparen

Angebote Berliner Energieagentur



Kooperation und Kommunikation



- Wie können Sie zu Hause schnell und einfach Energie sparen?
- Was kostet wie viel?
- Wie können Sie Ihren Energieverbrauch kontrollieren?















Thementisch 2: Ihre Ideen für Ihr Quartier!









Ausblick



I. Vorstellung Arbeitsstand





- Maßnahmen und Umsetzungskonzept
- Bürger- und Akteursbeteiligung
- 7. Konzept zur Sicherung der Sozialverträglichkeit
- Durchführungs-/ Controllingkonzept
- Rahmensetzung Sanierungsmanagement
- 10. Ergebnisdarstellung



06.07.2022 23

Bestandsaufnahme

2. CO₂- und THG-

Bilanz

Potenziale

Energetisches Quartierskonzept für die westliche und nördliche Gropiusstadt



Bürgerbeteiligung 06.07.2022

